

Sehr geehrter Herr Dr. Jung,

zuerst möchten wir uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich unserem Anliegen angenommen haben.

Leider haben wir von Herrn Kucera erfahren, dass durch die geplante Umgestaltung des Straßenabschnitts, Östliche Waldringstr. 1 – 4b und Ecke Theodor-Heuß-Str. 8l, Kosten auf die Grundstückseigentümer zukommen können, die aktuell noch gar nicht abzuschätzen sind (siehe Mail Herr Kucera).

Der Wunsch nach einer baulichen Veränderung des o.g. Straßenabschnittes erfolgte durch einige, wenige Eigentümer und Anwohner.

Die Mehrzahl der Eigentümer und Anwohner wurde nicht gefragt und konnte somit im Vorfeld auch keine Einwände vorbringen (dieser Teilabschnitt war ursprünglich überhaupt nicht im Sanierungsprogramm vorgesehen).

Bis jetzt handelt es sich ausschließlich um eine **Entwurfsplanung** die dem Stadtrat vorgelegt werden soll.

Wir möchten Sie daher bitten, zu veranlassen, dass erst nach Fertigstellung der Planung und unter Einbezug der Grundstückseigner, der Antrag auf bauliche Veränderung dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt wird.

Sollte dies vor Juli 2023 (Termin Stadtratssitzung) zeitlich nicht realisierbar sein, ersuchen wir um eine Verschiebung des Antrages (Vorlage) an den Stadtrat auf 2024.

Denn wenn der jetzige Entwurf an den Stadtrat geht und dem zugestimmt wird, gibt es im Anschluss keinen Handlungsspielraum mehr.

Wir möchten nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir nicht gegen eine Verkehrsberuhigung sind, diese muss jedoch allen Grundstückseignern und Anwohnern gerecht werden.

Der Großteil der Grundstückseigner ist nicht bereit, hierfür Kosten zu tragen.

Eine Verkehrsberuhigung ist sicherlich mit weniger Aufwand zu erzielen.

Im Voraus vielen Dank für die Berücksichtigung unserer Einwände und Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]